

Tecklenburger Land Magazin

Freizeit | Erleben | Genießen
im Tecklenburger Land



Für Frauenrechte mit Bonnie und Clyde
Gleichstellungsbeauftragte im Tecklenburger Land:
Vergnüglicher Theaterabend mit ernstem Hintergrund



■ **Botschafterin für die Stiftung gegen Mangelernährung**
Beate Kellermeyer: „Genieße jeden Tag als wäre er ein kleines Geschenk.“



■ **Münzen sammeln, eine uralte Leidenschaft**
Mehr als nur die Suche nach Wertsteigerung

Beate Kellermeyer ist Deutsche Botschafterin für die Stiftung gegen Mangelernährung

Ihr Motto: „Genieße den Tag, denn jeder ist ein kleines Geschenk“



Näheres über die die Deutsche Stiftung gegen Mangelernährung mit Sitz in Bonn: www.dsgme.de

„Ich weiß wovon ich spreche“, sagt Beate Kellermeyer, die seit März 2015 Botschafterin der Deutschen Stiftung für Mangelernährung ist. Angenommen hat sie diese Aufgabe, weil sie als Betroffene vom Vorstandsmittglied Professor Dr. Markus Masin, Uniklinikum Münster, gefragt worden ist.

Ich will helfen“, sagt sie lächelnd, denn sie habe selbst Hilfe erfahren. Namentlich nennt sie Professor Markus Masin und Dr. Josef Roters aus Lengerich. Beiden habe sie viel, ihr Leben, zu verdanken.

Wenn Beate Kellermeyer vom Kampf für ihr Leben erzählt, ist das ergreifend. Dennoch bleibt sie sachlich und lacht oft fröhlich. Das macht es einfach, ihr zuzuhören und mit ihr über ihren beachtlichen Lebensweg zu sprechen. Geboren ist Beate Kellermeyer in Ibbenbüren, jetzt lebt sie seit 14 Jahren in Lengerich, wo sie sich ein eigenständiges Leben aufgebaut hat.

Die Grunderkrankung von Beate Kellermeyer ist seit der Geburt die sogenannte spastische Diplegie, eine massive Bewegungsstörung in Beinen und Armen. Mit 14 Jahren kam eine schwere

Erkrankung hinzu, sie litt am Malabsorptionssyndrom, an spastischem Erbrechen. Ihr Körper kann die beim Essen aufgenommenen Nährstoffe nur noch unzureichend verwerten.

„Bis zu 20 Mal musste ich erbrechen und es wurde immer schlimmer, ohne Tüte konnte ich nicht das Haus verlassen. Ich konnte bald keine feste Nahrung mehr zu mir nehmen und wurde immer kraftloser.“

Und nun begann die Odyssee: von Arzt zu Arzt, von Klinik zu Klinik und von insgesamt 25 Operationen. Teile des Darms wurden entfernt. „Das einzige was funktioniert ist mein Kopf, so sagte ich oft“, lacht die 54jährige.

Trotz der Erkrankung hat sie ihre Ausbildung als Verwaltungsangestellte bei der Stadt Ibbenbüren absolviert und dort lange gearbeitet.

20 Jahre hat Dr. Josef Roters sie in seiner Praxis täglich mit zwei Infusionen mit Nährlösungen versorgt.

Dennoch geht es ihr im Laufe der Zeit immer schlechter, und als sie nur noch 32 Kilo wiegt, trifft sie eine Frau in ihrer Stoma - Selbsthilfegruppe die ihr rät: „Du kannst so nicht weiter machen, geh zu Professor Masin an der Uniklinik Münster.“

Wegen ihrer inzwischen entwickelten Krankenhaus-Panik sträubte sie sich zunächst gegen eine erneute Operation, die der Professor vorschlug, um den Weg zur künstlichen Ernährung einzuläutern. Doch in der Klinik sei man sehr rücksichtsvoll zu ihr gewesen, betont Kellermeyer, man habe Verständnis für ihre Aversion gegen Krankenhäuser gehabt. „Professor Masin und Dr. Roters haben mich immer wieder ermuntert.“ Ein Port-System wurde implantiert, anhand einer Blutanalyse wird die Nahrung in einer Apotheke unter sterilsten Vorschriften hergestellt. Auch das sorgfältige Anschließen macht Beate Kellermeyer nach einer Eingewöhnungszeit

selbstständig, und das inzwischen seit acht Jahren.

Unabhängig bleiben, das sei weiterhin ihr Ziel, sagt sie, und so hat sie mit ganzer Kraft darauf hin gearbeitet, ein Stück Normalität in ihr Leben zu bringen. „Ich kann auch Auto fahren“, freut sie sich. Nicht immer gehe es ihr gut, manchmal fühle sie sich müde und geschafft. Aber sie liebt es Spruchkarten zu sammeln, die ihr Mut machen, ihr die notwendige Kraft geben, zum Beispiel mit dem Spruch: „Genieße den Tag, denn jeder ist ein kleines Geschenk.“

Nun will Beate Kellermeyer alle Kraft für ihre Aufgabe als Botschafterin einsetzen. Sie hat schon die Bürgermeister verschiedener Städte besucht, und erfahren: „Es gibt viele Menschen, die mich unterstützen, um die Krankheit auszubremsen.“ Dabei möchte sie auch über die Krankheit aufklären, Flyer verteilen, Ausstellungen in Rathäusern, zunächst im Kreis Steinfurt, später auch darüber hinaus, organisieren- ihre Ideenreichtum ist groß. Sprecherin Claudia Klerk stellt Beate Kellermeyer auf der Website der Stiftung vor:

„Wir sind immer wieder tief beeindruckt von ihrer Tatkraft und der mitreißenden Art, mit der Frau Kellermeyer sich für unsere Arbeit einsetzt. Schnell war klar: wir können uns einfach keine bessere Botschafterin für unsere Stiftung wünschen. Und so haben wir sie gefragt, ob sie sich vorstellen könnte, künftig auch offiziell in dieser Funktion für uns tätig zu sein. Sie konnte und wollte, und so freuen wir uns sehr, Ihnen Beate Kellermeyer als unsere neue Stiftungs-Botschafterin vorstellen zu dürfen. Auf eine weiterhin tolle und inspirierende Zusammenarbeit, liebe Frau Kellermeyer!“ (pd)

In dieser Ausgabe

Regional

- **Stiftung gegen Mangelernährung** Seite 2
Beate Kellermeyer ist Deutsche Botschafterin
- **Münzen sammeln, eine uralte Leidenschaft** Seite 9
Mehr als nur die Suche nach Wertsteigerung
- **Für Frauenrechte mit Bonnie und Clyde** Seite 14
Gleichstellungsbeauftragte im Tecklenburger Land:
Vergnüglicher Theaterabend mit ernstem Hintergrund

Hörstel

- **Bevergern glüht und Bevergerner Martinimarkt** Seite 4
Werbegemeinschaft Bevergern hat wieder einiges organisiert
- **Zum ersten, zweiten und zum dritten** Seite 15
Stadt Hörstel versteigert Fundsachen

Ibbenbüren

- **10 Jahre QUASI 50 - Theater in der Schauburg** Seite 6
Theater mitten im Herzen Ibbenbürens

Lengerich

- **Schlüsselübergabe: Treffen der Selbsthilfegruppen** Seite 8
Depression zukünftig im Reha-Verein Lengerich

Recke

- **Schule für Musik unter dem Dach des Kulturvereins Recke e.V.** Seite 12
Vielfältig - modern - praxisorientiert
- **Gute Idee erfolgreich umgesetzt** Seite 13
Offener Bücherschrank bei Riehemann am Fichtenweg

Mettingen

- **„Tromba, Trombone e Canto“** Seite 10
Konzert mit dem Bläserkreis der Hochschule für Kirchenmusik aus Herford
- **Flohfest der KvG-Schulen** Seite 11
war ein voller Erfolg

Willst du mich heiraten?



Ja,
ich will...

- große Auswahl an Trauringen im separaten **Trauring-Studio**
- Ringe von klassisch elegant bis ausgefallen und modern
- freundliche und umfassende Beratung
- sehr guter Service und Qualität

Neu:
Ringe aus Palladium

Trauring-Haus
Alkemeyer
Juwelier

Umarbeitungen und Anfertigungen in eigener Goldschmiede
Uhren-Meisterwerkstatt

Poststr. 5 · Recke · ☎ 0 54 53 / 35 16 - www.alkemeyer.de

Handwerker-Park
Ibbenbüren

Den Sommer genießen -
mit Markisen!

schnieders
Rolladen · Sonnenschutz · Tore
Ein Herz für die Sonne

Gutenbergstraße 6 · 49479 Ibbenbüren
Telefon 05451/9970-700 · www.rolladenbau-schnieders.de
FACHBETRIEB MIT GROSSER AUSSTELLUNG

Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Ibbenbüren · Gutenbergstraße 6 · Direkt an der A 30 · Gewerbegebiet Süd-Ost



Die Wohlfühl-Zahnarztpraxis: Dr. Andreas Otremba und Team

Leistungsspektrum:

- ✓ Fester Zahnersatz auf Implantaten
- ✓ Behandlung der Kiefergelenke und Kaumuskulatur, CMD
- ✓ Ästhetisch hochwertiger Zahnersatz metallfrei in Vollkeramik
- ✓ Zahnbett-, Paradontosebehandlung
- ✓ Soft-Laser
- ✓ Amalgam-Austausch
- ✓ Professionelle Zahnreinigung/Prophylaxe
- ✓ Behandlung im Dämmer Schlaf bei Zahnarztphobie
- ✓ Schnarcher-Behandlung
- ✓ Digitales Röntgen (Reduktion der Strahlenbelastung)

Unsere behindertengerechten Praxisräume in angenehmen Ambiente sind mit modernster Technologie ausgestattet. Alle Behandlungszimmer sind voll digitalisiert.



Öffnungszeiten:

Mo	8,00 - 12,30 & 15,00 - 18,00 Uhr
Di	8,00 - 12,30 & 15,00 - 20,00 Uhr
Mi	8,00 - 12,30 (nachm. nach Vereinbarung)
Do	8,00 - 12,30 & 15,00 - 20,00 Uhr
Fr	8,00 - 12,00 & 14,00 - 17,00 Uhr
Sa	9,00 - 12,00 Uhr

Hier finden Sie uns:

Bonifatiusstr. 63 · 48429 Rheine
T 05971/6031 · F 05971/81608
www.dr-otremba.de



7. November: Bevergern glüht und tags drauf:

8. November: 14. Bevergerner Martinimarkt

Werbegemeinschaft Bevergern hat wieder einiges organisiert

Am Samstag, den 7. November findet wieder "Bevergern glüht" in der Bevergerner Altstadt statt. Bereits in den vergangenen Jahren war dieser Abend mit rund 300 „Glühwilligen“ ein voller Erfolg. „Als „Warm Up“ für den Martinimarkt genau das Richtige“, wie der Vorsitzende der Bevergerner Werbegemeinschaft, Franz-Josef Helmig, mitteilt.

Ab 19.00 Uhr sorgen Feuerkörbe und dekorativer Lichterglanz in der guten Stube Bevergerns für ein gemütliches Flair. Über dem Feuer können Stockbrot oder Marshmallows gegrillt werden, während bei Glühwein und anderen Heiß- oder Kaltgetränken geplaudert und gelacht wird. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Die kleinen Besucher dürfen sich wieder an den heiß begehrten Glüharmbändern erfreuen. Und damit allen auch richtig warm wird, wird die

Werbegemeinschaft wieder die kleinen „Glühern“ verteilen. Besucher aus dem Vorjahr wissen bereits wer oder was das ist und freuen sich darauf.

Da die Nachtwächterwanderungen im letzten Jahr so gut angenommen wurden, wird es auch 2015 diese Führungen geben. „Hört Ihr Leut' und lasst euch sagen...!“ so beginnt der Hüter der Nacht seinen Rundgang. Große und kleine Zuhörer werden auf eine

-Anzeige-

Hörstel | Riesenbeck | Dreierwalde

■ Landgasthaus Wenninghoff



Hauptstraße 13
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel.: 05978 233
Internet: www.hotel-wenninghoff.de

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
So/Feiertage: 10.00-12.30 Uhr und
ab 17.00 Uhr, dienstags Ruhetag
Im Ausschank: Krombacher, Erdinger

■ Lütkemeyer's Gasthof



Hopstener Straße 1
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel.: 05978 248

Öffnungszeiten: täglich ab 16.00 Uhr
So: 11.00-14.00 Uhr und ab 16.00 Uhr,
montags Ruhetag
Im Ausschank: Veltins, Bitburger, Paulaner,
Frankenheimer Alt



Hörstel | Riesenbeck | Dreierwalde

spannende Zeitreise durch die historische Altstadt Bevergerns geschickt. Gab es einen Henker und wo genau stand die Burg? Diese und viele andere Fragen werden aus kundigem Mund beantwortet.

Ein weiteres Highlight war bei Redaktionsschluss bereits in der Planung aber noch nicht abgeschlossen, so dass ein Besuch bei „Bevergern glüht“ sich umso mehr lohnt.

Am 8. November wird der Martinimarkt dann wieder um 11.00 eröffnet. Viele Aussteller kommen und präsentieren Floristik, Kunsthandwerk, Geschenkideen, Weihnachtsdekorationen und vieles mehr. Einige kommen bereits seit Jahren, aber auch einige neue Aussteller konnten gewonnen werden.

Der Luftballonkünstler Frank Boss ist bereits seit Jahren ein gern gesehener Gast auf dem Martinimarkt. Er formt aus Ballons Tiere in allen erdenklichen Varianten. Für zauberhafte Momente sorgt er mit seiner Show, die in die-

sem Jahr in der Scheune von Hermeler stattfinden wird.

In der ehemaligen Bücherei gibt es wieder die vielen tollen Gewinne der Tombola zu bestaunen, die von Heinrich de Veen und Georg Peters zusammengetragen. Der Erlös der Tombola kommt dem Altstadtfest 2016 – 650 Jahre Stadtrechte – zu Gute. Ein Los kostet 0,50 Euro.

Das Heimathaus steht zur Besichtigung offen.

Um 17.00 Uhr findet die Andacht für den Martinsumzug in der St. Marien Kirche statt. Danach ziehen die Kinder mit ihren liebevoll gestalteten Laternen zum traditionellen Martinsumzug los. Das anschließende Mysterienspiel und die Ausgabe der Stutenkerle lassen den Martinimarkt um 18.00 Uhr ausklingen.

Karten für die Stutenkerle gibt es ab Anfang November bei der Bäckerei Pelster. (pw)



■ Gaststätte Feldmann



Münsterstraße 156
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel.: 05454 7104
Internet: www.gaststaette-feldmann.de

Öffnungszeiten: montags Ruhetag
Im Ausschank: Krombacher

■ Gaststätte Osterbrink



Laugestraße 23
48477 Hörstel
Tel.: 05459 6666
Internet: www.gasthaus-osterbrink.de

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr, So/Feiertage: ab 11.00 Uhr-13.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, donnerstags Ruhetag
Im Ausschank: Rolinck, Pott's Landbier

■ Haus Hilckmann



Ostenwalder Straße 1
48477 Hörstel
Tel.: 05459 7513
Internet: www.hotel-hilckmann.de

Öffnungszeiten: täglich von 11.00-14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr dienstags Ruhetag
Im Ausschank: Rolinck, Krombacher

■ Hof Gehring



Tecklenburger Straße 53
48477 Hörstel-Birgte
Tel.: 05454 9594
Internet: www.hof-gehring.de

Öffnungszeiten: täglich von 11.30-20.00 Uhr mit durchgehend warme Küche - Mo. und Di. Ruhetag
Im Ausschank: Veltins

■ Hotel-Restaurant Sasse



Hauptstraße 12
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel.: 05978 236
Internet: www.hotel-sasse.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa: ab 15.00 Uhr, So/Feiertage: ab 10.00 Uhr
Im Ausschank: Krombacher, Rolinck, Franziskaner

Einbrechern einen Riegel verschieben!

Wir rüsten Ihre Holz- und Kunststoffenster nach.

Ihr LKA anerkannter Nachrüstbetrieb



NÄHRING EISMANN

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU | TISCHLEREI LADENBAU | FENSTER & AUSSENTÜREN



Münsterstraße 79 | 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 93 11-0 | Fax 0 54 54 / 93 11-10
Im Internet unter: www.tischlerei-naehring.de

Weitere Berichte

finden Sie auch im Internet unter:

www.tl-magazin.de



10 Jahre QUASI SO - Theater in der Schauburg

Theater mitten im Herzen Ibbenbürens

Das Jahr 2015 ist für das QUASI SO - Theater und die Schauburg ein ganz besonderes: Zehn Jahre erfolgreiche Theaterarbeit in der eigenen Spielstätte, über 60 Premieren und stetig wachsende Bekanntheit sind ein wahrlich guter Grund zum Feiern.

Nach der Sommerpause sind alle Zeichen auf Jubiläum gestellt: The Addams Family (2010 Premiere am Broadway, 2014 deutsche Erstaufführung mit Uwe Kröger und ab dem 16. September 2015 liebenswert-surrell im einzigartigen Schauburg-Flair) ist eine würdige Jubiläumsproduktion.

Während der ersten Jahre des QUASI SO - Theaters fanden die Aufführungen im Ibbenbürener Bürgerhaus oder dem Kulturhaus 'Alte Kasse' statt. Im Jahr 2005 erfüllte sich der Traum von der eigenen Spielstätte mit der privaten Anmietung der Schauburg, eines ehemaligen Kinos mitten im Zentrum

Ibbenbürens.

Die Wurzeln des QUASI SO - Theaters liegen weit zurück, es entstand aus zwei Theatergruppen der VHS Ibbenbüren. 2002 fand die Vereinsgründung 'QUASI SO - das Theater der VHS Ibbenbüren' statt. Im Jahr 2013 wurde dann die Unabhängigkeit von jedweden öffentlichen Zuschüssen mit der Namensänderung in 'QUASI SO - Theater e.V.' auch nach außen dokumentiert.

Das Kino aus der Nachkriegszeit muss-

te sich einer gründlichen Renovierung des Foyers, der Sanitäranlagen und der Wände unterziehen. Tatkräftiger Hilfe vieler Ensemblemitglieder war es zu verdanken, dass der Zeitplan, am 13. Oktober war die Eröffnungspremiere „Bunbury“ von Oscar Wilde, realisiert werden konnte.

Weitere Renovierungen folgten in den letzten zehn Jahren, ohne die einzigartige Atmosphäre des Hauses zu verändern. Seit 2010 befindet sich die Geschäftsstelle des Theaters, der 'Q-



Der passende Rahmen für Ihren Ausblick!

Energiesparende Fenster! Holzfenster · Kunststofffenster

Zimmerei/Tischlerei

Hasenkamp 55
49479 Ibbenbüren
Tel. 05451/96700



Schrammeyer
Leben mit Holz!

Holzfachmarkt

Gutenbergstr. 20
49477 Ibbenbüren
Tel. 05451/509690

www.holz-schrammeyer.de



Punkt' mit Vorverkaufs- und Abendkasse in der Schauburg.

Im Jahr 2011 wurden der Bühnenboden erneuert, die Sitzplätze neu gepolstert, die Emporensitzreihen zu Tischplätzen umgestaltet und die gesamte Tontechnik erneuert. Im Jahr 2012 begann der Umbau des ehemaligen Kino-Vorführsaales zu weiteren Damen-WCs und einem Zubereitungsraum, aus dem heraus jetzt die Getränke am Tisch serviert und bei Buffetveranstaltungen die Gäste kulinarisch verwöhnt werden können. Obwohl das QUASI SO - Theater als Amateurtheater von nur drei hauptamtlich Beschäftigten im Organisations (operative Geschäftsführung)-, Technik- und Servicebereich geleitet wird und sich das Ensemble komplett ehrenamtlich engagiert, bietet es seinem Publikum ein Ganzjahresprogramm in den Sparten Musical, Schauspiel und Kindertheater an und zieht mit fünf bis neun Premieren (ca. 70 Vorstellungen) zwischen 15 000 und 20 000 Zuschauer in seine Produktionen. Zuschauer kommen nicht nur aus dem Raum Ibbenbüren, sondern aus dem Dreieck Münster-Osnabrück-Rheine, manchmal sogar deutschlandweit.

Vermietet wird an externe Veranstalter u.a. aus der Musical- und Comedy-Branche. Aber auch Betriebsversamm-

lungen, Jubiläen und sogar Hochzeiten wurden in der Schauburg veranstaltet. Das QUASI SO - Theater ist ein gemeinnütziger Verein und hat über 450 Mitglieder, die das Theater mit einem Jahresbeitrag ab 10,- unterstützen. Die ca. 100 Ensemblemitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Das Theater hat eine eigene Jugendabteilung, die QUASI Jugend für junge Leute ab 14 Jahre ins Leben gerufen, hier können sie erste Theatererfahrungen sammeln. Geleitet wird der QUASI SO - Theater e.V. von einem siebenköpfigen Vorstand. Bestreben ist, dass sich das Theater selbst finanziert. Doch für notwendige weitere Renovierungs- und Bauarbeiten und für Räumlichkeiten sowie für die externe Weiterbildung des Ensembles werden immer Gelder benötigt. Spannendes und mitreißendes Theater kostendeckend anzubieten ohne das Publikum damit finanziell zu überfordern, ist jedes Jahr eine neue Herausforderung.

Eine kleine Anekdote am Rande: Da das Haus dreizehn Jahre lang nicht geheizt worden war und der Eröffnungsmonat sich durch extrem niedrige Temperaturen auszeichnete, wurden gerade für das weibliche Publikum Wolldecken angeschafft, um der unangenehmen Fußkälte entgegenzuwirken - Was auch dankbar angenommen wurde. Diese kalten Zeiten sind zum Glück durch die Dauernutzung der Spielstätte vorbei. Die Decken aber haben immer noch einen Ehrenplatz im Foyer, wo sie mittlerweile gerne bei den Kindertheater-Veranstaltungen als Sitzerhöhungen genommen werden.



Tickets unter www.quasiso.de
und 05451-543856

Facebook unter Quasi So - Theater
und The Addams Family Musical -
2015



Ibbenbüren | Laggenbeck | Uffeln

■ Bauerncafé Holtkamp's Deele



Bocketalerstraße 155
49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Tel.: 05451 88811
Internet: www.holtkamps-deele.de

Öffnungszeiten:
Di-Do: 14.30-20.00 Uhr, Sa: 14.00-20.00 Uhr
So/Feiertage: 10.00-20.00 Uhr, montags Ruhetag

■ Gasthof Dickenberg

Rheiner Straße 324
49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 74463
Internet: www.gasthof-antrup.de
info@gasthof-antrup.de

Öffnungszeiten: täglich ab 16.00 Uhr,
dienstags Ruhetag

■ Hofcafé & Restaurant Löbke



Alstedder Straße 148
49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 505830-0
Internet: www.loebke.com
Öffnungszeiten: täglich ab 9.00 Uhr
Frühstücksbuffet und à la Carte täglich
Mo-Sa: Mittagstisch
So/Feiertage: Mittagstisch

■ Landgasthof Mühlenkamp



Bocketaler Straße 142
49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Tel.: 05451 996420
Internet: www.landgasthof-muehlenkamp.de

Öffnungszeiten: Mo ab 16.00 Uhr, Di: Ruhetag,
Mi - Sa: ab 16.00 Uhr So: ab 9.00 Uhr
Im Ausschank: Krombacher, Pott's Landbier,
Köstritzer

■ Mutter Bahr



Nordbahnstraße 39
49479 Ibbenbüren-Uffeln
Tel.: 05459 1080

Öffnungszeiten: täglich ab 6.00 Uhr,
Im Ausschank: Rolinck

Weitere Berichte unter:

www.tl-magazin.de





Schlüsselübergabe: Treffen der Selbsthilfegruppen

Depression zukünftig im Reha-Verein Lengerich

Die beiden Selbsthilfegruppen Depression haben in Räumen des Reha-Vereins Lengerich ab sofort eine neue Bleibe gefunden. Klaus Hahn, Vorstandsvorsitzender des Reha-Vereins, überreichte am 6. August die Schlüssel an Ursula Suhre, Jürgen Frommer und Rainer Wyrobek, den Vertretern der Selbsthilfegruppen. Diese freuten sich, dass sie nun wieder langfristig eine feste Anlaufstelle für die Treffen ihrer Initiativen gefunden haben.

tes wurden die Gruppen obdachlos. Als kurzfristige, aber vorübergehende Lösung konnten die beiden Gruppen im Katholischen Gemeindezentrum St. Magareta und im Café „Treffpunkt“ in der LWL-Klinik unterschlüpfen. In dieser Situation war der Reha-Verein Lengerich bereit, den Gruppen eine langfristige neue Bleibe anzubieten. Da die Räume auch außerhalb der Geschäfts-

Bis April 2015 stellte das Gesundheitsamt Lengerich Räume für Selbsthilfegruppen zur Verfügung. Mit Aufgabe der Räumlichkeiten des Am-



**Malerbetrieb
Raumausstatter
H. M. Wiegers**

Besuchen Sie auch unser Geschäft
in der Fußgängerzone



- Gardinen ·
- Plissees ·
- Tischwäsche ·
- Heimtextilien ·
- u.v.m. ·

Große Str. 28 · Ibbenbüren · Tel. 05451 / 5046040
Maybachstr. 10 · Ibbenbüren · Tel. 05451 / 14346



Alte Nordstraße 17
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451/980260
Fax 05451/980269
www.holz-bringemeier.de



zeiten zugänglich sein müssen, waren im Vorfeld einige Umbaumaßnahmen nötig. Nach deren Abschluss konnte nun die Schlüsselübergabe erfolgen. „Wir schätzen die selbstbestimmte und selbstverantwortliche Arbeit der Selbsthilfegruppen und unterstützen sie gerne nach unseren Möglichkeiten“, so Hahn.

In den beiden Gruppen treffen sich Menschen aller Altersklassen, die aktuell oder in der Vergangenheit von Depressionen oder anderen psychischen Erkrankungen betroffen sind. Mit Unterstützung des Netzwerkes Selbsthilfe und Ehrenamt gründete Ursula Suhre 2008 eine der Selbsthilfegruppen, nachdem sie eine psychische Krise mit stationärem Aufenthalt durchlebt hatte. „Familie, Freunde und Kollegen erfassen häufig nicht die Dimension einer depressiven Erkrankung. In der Gruppe finden wir Verständnis für unsere Gefühle und Nöte“, so Suhre. Die Kontaktgruppe für Menschen mit Depressionen um Jürgen Frommer und Rainer Wyrobek existiert bereits seit 1977. Beide schätzen die vertrau-

ensvolle Atmosphäre in ihrer Selbsthilfegruppe. „Wir haben alle ähnliche Erfahrungen gemacht und erleben den offenen Austausch als entlastend,“ bilanziert Frommer. „Das hilft uns, mit der Krankheit umzugehen und den Alltag gut zu bewältigen,“ ergänzt sein Mitsreiter Wyrobek. (pd)

Kontakt zu den Selbsthilfegruppen ist möglich über das Gesundheitsamt Tecklenburg

Landrat-Schultz-Straße
49545 Tecklenburg

Tel. 0 54 82 / 70 - 35 05

gesundheitsamt@
kreis-steinfurt.de

■ Restaurant Zur Blankenburg



An der Blankenburg 53
49477 Ibbenbüren-Dörenthe
Tel.: 05455 280
Internet: www.zur-blankenburg.de

Öffnungszeiten: Di-Fr: ab 14.30 Uhr,
Sa+So: ab 10.00 Uhr durchgehend montags Ruhetag
Im Ausschank: Pott's Landbier, Krombacher,
Franziskaner

Tecklenburg | Lengerich | Leeden

■ Landgasthaus Bocketal

Im Bocketal 12
49545 Tecklenburg
Tel.: 05455 1760

Öffnungszeiten: täglich 10.00-13.00 Uhr und
ab 15.30 Uhr, Sa/So: ab 10.00 Uhr,
dienstags Ruhetag
Im Ausschank: Krombacher

■ Landgasthaus Strothmann



Wechter Markt 15
49525 Lengerich-Wechte
Tel.: 05482 1211, 05482 97225
Internet: www.landgasthof-strothmann.de
info@landgasthof-strothmann.de

Öffnungszeiten: täglich ab 16.00 Uhr,
So ab 11.00 Uhr, Di Ruhetag

Münzen sammeln, eine uralte Leidenschaft

Mehr als nur die Suche nach Wertsteigerung

Oft beginnt die Münzsammelleidenschaft ganz harmlos: Beim Blick ins Portmonee wird festgestellt, dass sich darin Euros unterschiedlicher Jahrgänge und unterschiedlicher Prägung befinden. Aber auch Münzen, die vom Urlaub aus dem Ausland mitgebracht wurden, wecken das Interesse.

Bevor man aber nun dazu übergeht, aus der beginnenden Leidenschaft eine Sammelwut werden zu lassen und einfach drauflos kauft, sollte man sich gründlich informieren. Es gibt entsprechende Fachliteratur deren Anschaffung sich unbedingt lohnt. Anfänger kaufen sich lieber eine Münze für fünfzig Euro, statt in ein gutes Buch zu investieren. Das hat dann häufig zur Folge, dass überbeuerte Münzen gekauft werden.

Es sollte beim Kauf darauf geachtet werden, dass Münzen möglichst gut erhalten sind, zumindest keine starken Defekte haben, wie tiefe Kratzer oder Randfehler. Viele, die mit dem Münzsammeln beginnen, kaufen auf

Flohmärkten oder Antiquitätengeschäften. Doch dort haben sie schon oft Lehrgeld zahlen müssen. Natürlich gibt es, wie in jeder Branche, auch hier schwarze Schafe. Ein guter Indikator für die Seriosität eines Händlers ist die Mitgliedschaft in einem der beiden Verbände in Deutschland, also entweder dem Verband der Deutschen Münzhändler oder dem Verband des Deutschen Münzenfachhandels. Die dort zusammen geschlossenen Händler sind bemüht, faire Preise zu stellen. Das Thema Wertsteigerung ist bei den meisten Sammlern kaum die einzige Motivation beim Sammeln. Bei einer Münze handelt es sich eher immer um Zeugnisse der Geschichte.

Das Sammeln von Münzen wird sowohl als Hobby als auch aus wissenschaftlichem Interesse betrieben. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Münzen heißt Numismatik. Gesammelt werden sowohl Kursmünzen einer Währung als auch spezielle Sammlermünzen. Am Anfang wird alles gesammelt, was gefällt, doch irgendwann sollte Ordnung in eine Sammlung gebracht werden, zum Beispiel nach übergeordneten Gebieten: Themen, Länder, historische Münzen.

Heute ist das Sammeln von Münzen ein Hobby, dem viele Millionen Menschen weltweit nachgehen – lehrreich, unterhaltsam und interessant zugleich. Weil praktisch alle Gedenkmünzen an Jubiläen, Geburts- oder Todestage großer Persönlichkeiten oder an große geschichtliche Ereignisse erinnern, führt die Beschäftigung mit Ihnen zwangsläufig zu einem umfangreichen Allgemeinwissen. Münzen sind immer



auch ein beliebtes Geschenk. Ob zum Geburtstag, zur Konfirmation oder Kommunion.

Zu allererst ist das Münzen-Sammeln eine sinnvolle Beschäftigung für jedermann und eine Bereicherung in jedem Alter. Dazu kommt aber auch ein materieller Aspekt. Sammlermünzen bestehen zumeist aus edlen und wertvollen, oft auch seltenen Metallen wie Gold, Silber, Palladium oder sogar Platin. Deshalb kann aus einem lehrreichen Hobby nach und nach eine Sammlung erwachsen, die einigen Wert hat und entsprechend vererbt werden kann. (pd)

„Tromba, Trombone e Canto“ in der Ev. Kirche Mettingen

Konzert mit dem Bläserkreis der Hochschule für Kirchenmusik aus Herford

Am Sonntag, 26. Oktober 2015, ist in der Ev. Kirche Mettingen der Bläserkreis der Hochschule für Kirchenmusik aus Herford zu Gast. Das sechsköpfige Ensemble gestaltet zusammen mit dem Motettenchor Lengerich, ein Konzert unter der Überschrift „Tromba, Trombone e Canto.“ Bei der geistlichen Abendmusik werden Psalmvertonungen von Felix Mendelssohn bis John Rutter zu hören sein.

Das Blechbläserensemble existiert als Ensemble der Hochschule für Kirchenmusik in Herford seit 2008 und hat sich aus der Hochschularbeit heraus entwickelt. Es spielen sowohl motivierte Studierende als auch am-

blitionierte nicht professionelle Blechbläser aus der Region Herford mit. Für das Konzert in Mettingen und Lengerich setzt sich die Gruppe aus drei Trompeten, zwei Posaunen und einer Tuba zusammen. Die Leitung hat Prof. Monika Hofmann.

Der Motettenchor Lengerich wurde im Sommer 1997 gegründet und probt seitdem einmal monatlich unter der Leitung von Kantor Christoph Henzelmann. Diese projektmäßige Arbeitsweise setzt voraus, dass jede Sängerin und jeder Sänger in der Lage ist, das vorgegebene Notenmaterial selbständig zu erarbeiten. Daher sind die neunzehn Mitglieder der aktuellen Besetzung erfahrene

und begeisterte Chorsänger/innen, die alle auch in anderen Chören und Ensembles mitwirken. Seit seiner Gründung führt das Ensemble erfolgreich a-cappella-Programme auf und widmet sich besonders der Pflege von motettischen Kompositionen. Letztes Projekt des Motettenchores war im Jahr 2014 die Aufführung von Johann Sebastian Bachs „Magnificat“ zusammen mit dem Kourion-Orchester Münster.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten. Am Abend vorher findet ein weiteres Konzert um 19.00 Uhr in der Lengericher Stadtkirche statt. (pd)





Flohfest der KvG-Schulen

Am 28.08.2015 fand ab 13.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein ein Flohfest auf dem Schulhof der KvG-Schulen statt, dessen Einnahmen zu Gunsten der Romfahrt gehen sollen.

Das Flohfest ist eine Mischung aus Flohmarkt und Schulfest, welches neben dem Verkauf von klassischen Verkaufsartikeln auf Flohmärkten auch den Verkauf von Kuchen, Getränken und Essen von den Pommes-/Grillwagen beinhaltet. Die Schüler, Schülerinnen und Eltern haben neben ihren Artikeln für den Flohmarkt auch Waffelteig und selbstgemachten Kuchen zu einem gelungenen Fest beigesteuert. Begleitet wurde die Veranstaltung durch verschiedene musikalische Aufführungen auf dem vorderen Schulhof, zudem hielten die Schulleitungen beider Schulen Ansprachen. Das Fest war begleitet von gutem Wetter und viele Besucher füllten den Schulhof. Nach-

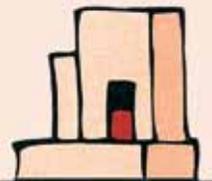
dem sich die ersten Schnäppchenjäger nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung um 17:00 Uhr bereits auf den Heimweg begeben hatten, blieben die Essens- und Getränkestände noch weiter geöffnet und trugen zu einem würdigen Ausklang der Gemeinschaft stattfindenden Veranstaltung bei.

Das eingenommene Geld aller Klassen, Jahrgangsstufen und der anderen Stände wird dafür genutzt, die Kosten der Schüler für die im Oktober 2016 anstehende Romfahrt der KvG-Schulen zu senken.

Von Malte Bergmann

BODO MECK Kachelofen- und Kaminbau

- Kachelofen
- Kamin
- Kesseltechnik
- Pelletofen
- Speckstein



Bunte Str. 26 • 48496 Hopsten • Tel.: 0 54 58 - 98 56 66 • www.ofen-meck.de



KIEFERORTHOPÄDIE + IMPLANTOLOGIE + ÄSTHETIK + CHIRURGIE + PROPHYLAXE + ZAHNTECHNIK



POTTKAMP 3 • 49509 RECKE
TEL 0 54 53 - 93 38-0
FAX 0 54 53 - 93 38-28
INFO@ZMZ-RECKE.DE
WWW.ZMZ-RECKE.DE



ZEIT FÜR IHRE GESUNDHEIT



Mitglieder der "SmallBigBand" beim wöchentlichen Jammen



Moritz & sein Saxofon: wer oder was ist größer?

Schule für Musik unter dem Dach des Kulturvereins Recke e.V.

Vielfältig - modern - praxisorientiert

Um das kulturelle Leben in der Gemeinde Recke und seiner Umgebung zu fördern und zu bereichern, bietet die "Schule für Musik" unter dem Dach des Recker Kulturvereins e.V., seit vielen Jahren qualifizierten Instrumental-Unterricht bei ausgebildeten Lehrern an.

Dieser Unterricht wird vorzugsweise als Einzelunterricht, oder in kleinen Gruppen von zwei bis drei Schülern erteilt. Da in der Institution Wert auf das gemeinsame Spiel gelegt wird, gibt es eine Vielzahl von Ensembles und Orchestern, in denen das Erlernete in die Praxis (auch auf den Brettern, die die Welt bedeuten) mit Gleichgesinnten umgesetzt werden kann.

Das größte Orchester ist das klassische Gitarrenorchester unter musikalischer Leitung von Lars Wüller

(Gitarrenlernstudio Rheine). Dieses hat bereits mehrere Male 1. und 2. Preise auf Landes- & Bundesebene beim Wettbewerb "Jugend musiziert" geholt und ist regelmäßig auf deutschlandweiten Workshops zum Thema "Aufführungspraxis Alter Musik" zu erleben.

Auch die Tradition des Akkordeons in Norddeutschland wird bei uns seit sehr langer Zeit gepflegt. Junge und jung gebliebene Musikanten unter Leitung von Simone Remme-Höflich bringen dort, wo sie auftreten, stets

Schwung in den Laden! Unter musikalischer Federführung des Musikers und Musikpädagogen Holger Till, der seit zirka zwei Jahren der Leiter der Schule ist, existiert seit etwa 14 Jahren die "SmallBlgBand." Diese vereint Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 17 Jahren. Der gute Groove mit dem nötigen Swing bringt die jungen Musiker dazu, ihre Freude am Unmittelbaren, Ungekünstelten aufs Publikum; überall dort wo sie auftreten, zu übertragen - und das in Westfalen! Die Band trat schon mehrmals zum Recker Herbstmarkt, oder auch zum Dorfjubiläum im letzten Jahr auf dem Marktplatz auf.

Auch ist das Saxofonensemble mit



let's groove / Niro & Hendrik



Laurenz schmettert das "hoheC"



Carlotta in voller Konzentration

Schlagwerkern, namens "SaxoFun" (bezeichnender Name) fester Bestandteil des Recker Kulturlebens geworden. Zum 40-jährigen Jubiläum des Recker Verkehrsvereins, werden sie den festlichen Rahmen musikalisch gestalten. Freunde der klassischen Blockflöte und Querflötenliteratur sind jederzeit unter Anleitung von Sonja Coors und Carolin Stuke im Quartettspiel willkommen. Das in unseren Breitengraden nicht so populäre Instrument Tin-Whistle ist seit kurzer Zeit Bestandteil des Flötenunterrichts. (pd)



Interessierte können sich für folgende Instrumente nähere Informationen einholen, oder sich zum Instrumental-Unterricht anmelden: Klavier/ Keyboard/ Geige/ Klarinette/ Blockflöte/ Querflöte/ Tin-Whistle/ Saxofon/ Trompete/ E-Gitarre/ Klassische Gitarre/ E-Bass/ Akkordeon/ Blues-Harp/ Modernes Schlagzeug.

Kontakt:

Holger Till
(Leiter Schule für Musik)
Tel. 05453-932244
mobil:0171-2055165
www.musikschule-recke.de



Gute Idee erfolgreich umgesetzt

Offener Bücherschrank bei Riehemann am Fichtenweg

Die Idee schlummerte schon lange in den Köpfen von Elisabeth und Dietmar Riehemann. „Als wir vor längerer Zeit im Urlaub einen solchen offenen Bücherschrank sahen, war so etwas hier noch unbekannt. Wir dachten, so etwas fehlt auch am Fichtenweg.“

Am 14. Juni war es dann endlich so weit. Aufgrund der Privatinitiative des Ehepaares wurde es möglich, diesen Traum vom offenen Bücherschrank wahr werden zu lassen. „Grundgedanke war auch unsere Einstellung zur Nachhaltigkeit. Wir beide sind Mitglieder der KAB (Katholische Arbeitnehmer Bewegung), dort denkt man viel über diese Themen nach. Gute gebrauchte Sachen sollten nicht einfach weg geworfen werden.“ Die KAB hat folglich diesem Bücherschrank finanziell unterstützt. Auch die Buchhandlung Volk in Recke fand die Idee gut und unterstützt die Aktion. Die Nachbarn waren ebenso von der Idee angetan und haben zur Eröffnung zwei Schilder gebaut, die auf den Bücherschrank bei Riehemanns an der Fichtenstraße 11, aufmerksam machen. Um das Ganze wetterfest zu machen,

wurden zwei Glasschränke auf einem erhöhten Podest unter ein Vordach gestellt. Dietmar Riehemann klebte die Seiten mit Silikon ab und somit sind bisher auch bei starkem Regen die Bücher, die es reichlich gibt, trocken geblieben.

„Es ist richtig gut angelaufen“, so Elisabeth Riehemann. Zuerst wurde am Eröffnungstag eine Hofparty mit der Familie, mit Freunden, Nachbarn und dem KAB Familienkreis bei schönem Wetter gefeiert, wobei selbstverständlich Bücher und das Lesen im Vordergrund standen. Und der Bücherschrank wird auch schon toll in Anspruch genommen. Es gibt gewisse Regeln, die veröffentlicht sind. So ist beispielsweise das Betreten des privaten Grundstücks auf eigene Gefahr. Es werden Bücher herausgenommen und wieder eingestellt. Man darf die Bücher mit-

nehmen, kann sie behalten oder auch wieder zurück bringen und auch das eigene ausgelesene Buch einstellen. Das alles klappt bisher gut und es steht den Lesern nichts im Wege, auch in der kommenden dunklen Jahreszeit sich etwas zu schmökern zu holen. (pd)



Elisabeth und Dietmar Riehemann eröffnen den Bücherschrank am Fichtenweg



Hinweisschild von den Nachbarn



Hofparty zur Eröffnung des Bücherschranks

Für Frauenrechte mit Bonnie und Clyde

Gleichstellungsbeauftragte im Tecklenburger Land: Vergnüglicher Theaterabend mit ernstem Hintergrund

300 Fälle von Gewalt an Frauen werden im Kreis Steinfurt alljährlich zur Anzeige gebracht. Wohlgermerkt, es handelt sich um angezeigte Fälle. Die Dunkelziffer ist hierbei noch nicht berücksichtigt. „Die Gewalt zieht sich durch alle Kreise und Schichten, wie uns auch die Polizei bestätigt hat“, sagt Karin Mersch, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ibbenbüren.

Mersch und ihre Kolleginnen im Tecklenburger Land wollen das schmerzhafteste Thema stärker in den Mittelpunkt rücken – und haben für Mittwoch, 25. November, hierzu in Ibbenbüren eine Benefizveranstaltung auf den Plan gesetzt.

Das Datum ist bewusst gewählt: Am 25. November lenken die Vereinten Nationen weltweit das Augenmerk auf das Schicksal von Frauen, die Opfer von Gewalt wurden. Die Gleichstellungsbeauftragten im Tecklenburger Land präsentieren an diesem Tag – in dieser Form ein Novum für die Gruppe – eine Theateraufführung zugunsten von Frauen, die von Gewalt betroffen sind. In Kooperation mit dem Quasi-So-Theater wird um 19.00 Uhr die Krimikomödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“ in der Ibbenbürener Schauburg

aufgeführt.

Karin Mersch hofft für den unterhaltenden Theaterabend mit ernstem Hintergrund auf ein volles Haus: „Je mehr Besucher wir haben, umso mehr Einnahmen bekommen wir.“ Die Einnahmen der Aufführung werden eins zu eins gespendet. Der Empfänger wird im Rahmen der Vorstellung vorgestellt.

Gesponsert wird das Projekt der Gleichstellungsbeauftragten von der VR-Bank Kreis Steinfurt, den Stadtwerken Tecklenburger Land, der Kreissparkasse Steinfurt, dem Quasi-So-Theater und von Quasi-die-2.

Hintergrund: Der 25. November wurde 1999 offiziell von den Vereinten Nationen zum Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen ausgerufen. Den An-



Foto: Stadt Ibbenbüren / André Hägel

Frei leben heißt ohne Gewalt zu leben: Die Gleichstellungsbeauftragten im Tecklenburger Land haben für den 25. November eine Benefizveranstaltung auf den Plan gesetzt.

stoß dafür gab der Fall der drei Schwestern Maria Teresa, Minerva und Patria Mirabal. Diese waren Mitglieder der Movimiento Revolucionario 14 de Junio (Revolutionäre Bewegung 14. Juni) in der Dominikanischen Republik. Sie wurden 1960 von Militärangehörigen des damaligen Diktators Rafael Trujillo verschleppt und ermordet. Der 25. November jenes Jahres ist der offizielle Todestag der drei Schwestern. Tickets für die Veranstaltung sind im Vorverkauf über den Q-Punkt in der

Schauburg, Brunnenstraße 6 in Ibbenbüren, sowie über die Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH, Bachstraße 14 in Ibbenbüren, erhältlich. Sofern dann noch vorhanden, sind weitere Karten an der Abendkasse zu bekommen. (pd)

Infos zur Veranstaltung und zum Online-Vorverkauf gibt es im Internet unter www.quasiso.de.



AS-Druckshop

www.as-druckshop.de
Tel. 05459 / 80 16 61 info@as-druckshop.de



Für Ihr gelungenes

Oktoberfest



Wir liefern günstig Speisekartenpapier, Plakate und Wertkarten!

Viele Varianten inkl. Anpassungsmöglichkeit finden Sie in unserem Onlineshop!

Säle für Ihre Feierlichkeiten

Lütkemeyer's Gasthof, 48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 05978 248 bis 500 Personen

Hof Gehring, 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 05454 9594 bis 210 Personen

Landgasthaus Wenninghoff, 48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 05978 233 bis 190 Personen

Hotel Leugermann, 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 9350 bis 180 Personen

Mutter Bahr, 49479 Ibbenbüren-Uffeln
Tel. 05459 80360 bis 160 Personen

Landhotel Altmann, 48477 Hörstel-Ostenwalde
Tel. 05459 971200 bis 150 Personen

Holtkamp's Deele, 49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Tel. 05451 88811 bis 150 Personen

Hofcafé & Restaurant Löbke, 49479 Ibbenbüren
Tel. 05451 505830-0 bis 100 Personen

Landgasthof Mühlenkamp, 49479 Ibbenbüren
Tel. 05451 996420 bis 100 Personen

Zur Blankenburg, 49479 Ibbenbüren-Dörenthe
Tel. 05455 280 bis 90 Personen

Landgasthof Strothmann, 49525 Lengerich
Tel. 05482 1211 bis 80 Personen



G **GRAGE**
TÜRSYSTEME GMBH



Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage

Büro und Ausstellung

Grage Türsysteme GmbH
Gutenbergstraße 15
49479 Ibbenbüren
Tel: 05451 5029880
Fax: 05451 5029882

Mo - Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr
So 11:00 – 17:00 Uhr
Schantag

www.grage-tuersysteme.de

Zum ersten, zweiten und zum dritten Stadt Hörstel versteigert Fundsachen

Verloren, verlegt, vergessen – Jahr für Jahr landen beim Fundbüro der Stadt Hörstel viele Gegenstände, die ihren alten Eigentümer suchen, aber nicht finden. Das Fundbüro ist nun schon seit einigen Jahren über die Internetseite der Stadtverwaltung, www.hoerstel.de, online einsehbar.

Alle Fundsachen, die ihre gesetzliche Aufbewahrungsfrist von mehr als sechs Monaten überschritten haben und bei denen der Finder keinen Eigentumsanspruch geltend macht, gehen in das Eigentum der Stadt Hörstel über. Seit einigen Jahren führt die Stadt nun erfolgreich Online Auktionen im Internet durch. Solch eine Auktion dauert zehn Tage. Sie beginnt am 15.10.2015, um 17.00 Uhr und endet am 25.10.2015, um 17.00 Uhr. Versteigert werden vor allem Fahrräder aller Preis- und Altersklassen, Handy's, Kleidung, Schmuck und vieles mehr.

Alle Gegenstände stehen ab dem 17.09.2015 als Vorschau im Internet und können unter www.sonderauktionen.net eingesehen werden.

Das Auktionsprinzip ist das sogenannte Count-Down-Prinzip. Die Artikelpreise fallen im Angebotszeitraum von zehn Tagen in regelmäßigen Abständen von einem hohen Startpreis bis zu einem niedrigen Endpreis. Man kann jederzeit zuschlagen und den Artikel kaufen, solange warten bis einem der aktuelle Preis gefällt, oder einen Wunschpreis als Gebot abgeben und man erhält automatisch den Zuschlag, wenn der fallende Preis das Gebot erreicht. Um mitbieten zu können, kann man sich kostenlos registrieren. (pd)



AS-Multimedia.de

Stadtmagazine - Drucksachen - Internet

IMPRESSUM

Das Tecklenburger Land Magazin erscheint
6x jährlich im Verlag AS-Multimedia.

Verlag: AS-Multimedia, Andreas Schöwe,
Bevergermer Straße 10, 48477 Hörstel
info@as-multimedia.de
Telefon: 0 54 59 / 80 16 61 - Fax: 0 54 59 / 80 16 62

Redaktion:
Petra Wall (Leitung; [pw; pw@as-multimedia.de](mailto:pw@as-multimedia.de))

Fotos:
kommen von den Autoren, der Fotoagentur Fotolia.com
oder wie im Bericht angegeben

Anzeigen:
Andreas Schöwe (as@as-multimedia.de)

Layout:
Melanie Aufderhaar (ma@as-multimedia.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.09.2010. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine
Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben
behalten wir uns vor.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der
Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit P.D. gekennzeichnet
sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw. des
Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor.
Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte
Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen.

© 2015 bei AS-Multimedia
Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise,
ist nicht gestattet.





AS-Multimedia.de
Stadtmagazine - Drucksachen - Internet

Ihr Partner in Riesenbeck

für die Erstellung von Visitenkarten, Flyern, Prospekten und vieles mehr, privat und geschäftlich!

Wir erstellen und pflegen auch Ihre Internetseite!



Bevergerner Str. 10 · 48477 Hörstel-Riesenbeck · Tel. 054 59 - 801661
www.as-multimedia.de

www.tl-magazin.de

AS-Druckshop

www.as-druckshop.de
Tel. 05459 / 801661 info@as-druckshop.de



Farbverlaufpapier in Ihrer Lieblingsfarbe, z.B.



Motivpapier in DIN A4
"Farbverlauf - Sunshine"
Offsetpapier - 90g/qm



Motivpapier in DIN A4
"Farbverlauf - Türkisblau"
Offsetpapier - 90g/qm

Viele weitere Farben und passende Briefumschläge finden Sie in unserem Onlineshop!



Wir sorgen für gutes Wasser - und Fitness im Alter!



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 - 900 - 0
info@wtl-wasser.de

www.wtl-wasser.de

© MOORE



Am 8. November ist wieder Martinimarkt!



... alles frisch vom Lande!

Im September/Oktober

Erntezeit auf unserem Hof!

- erntefrische **Kartoffeln und Kürbisse**
- selbst eingelegte **Gurken**
- **Präsentkörbe** für jeden Anlass
- ... und andere **Leckereien!**



Unsere
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00
bis 18.00 Uhr

Emsdettener Str. 115 | 48477 Riesenbeck | Tel. 054 54 / 12 30

Mehr Genuss auf: www.junge-bornholt.de